

45-jähriger Autofahrer bei Unfall schwer verletzt

Helmste, Lk. Stade (Nds). Am 14.10.21 gegen 16:35 h kam es auf der Landesstraße 124 zwischen Helmste-Sandkrug und Linnah zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein 45-jähriger Autofahrer schwere Verletzungen davon trug.

Der Fahrer eines Suzuki Kombi war mit seinem Auto in Richtung Harsefeld unterwegs und hatte auf gerader Strecke mehrere Fahrzeug überholt als ihm ein Fahrzeug auf der Gegenspur entgegen kam.

Der 52-jährige Fahrer eines VW-Passat aus Stade musste, um einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden seinerseits auf die Gegenfahrbahn ausweichen.

Der Suzukifahrer wich ebenfalls nach links aus, kam in den linken Seitenraum und prallte dort gegen ein Verkehrsschild und zwei Straßenbäume. Sein Fahrzeug wurde herumgeschleudert und blieb schwer beschädigt auf der Fahrbahn stehen.

Der 45-Jährige wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und zur Rettung wurden die Ortsfeuerwehren aus Helmste und Fredenbeck sowie die Einsatzleitgruppe der Samtgemeinde Fredenbeck alarmiert. Die 30 eingesetzten Feuerwehrleute mussten den Fahrer mit schwerem Rettungsgerät aus dem Wrack befreien.

Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde der Stader mit schweren Verletzungen ins Stader Elbeklinikum eingeliefert. Der Passatfahrer blieb bei dem Unfall unverletzt.

Die Feuerwehrleute sicherten das Unfallfahrzeug ab, unterstützten die Polizei bei der Sperrung der Landesstraße und halfen bei Aufräumarbeiten.

Die L 124 musste für die Zeit der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen für ca. eine Stunde voll gesperrt werden, der Verkehr staute sich in beide Richtungen.

Der Suzuki wurde bei dem Unfall total beschädigt



Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade.